

Raubvogel-Quartett Rechnen mit Potenzen

Best.Nr. 4730-07

Potenzen mit natürlichen Exponenten
Rechnen lernen mit Spannung und
taktischem Geschick

Für Kinder ab der 4./5. Klasse,
durch Selbstkontrolle auch ohne
Erwachsene zu spielen

Idee und Gestaltung : Harald Schmidt
Druck /Design: Göttinger Werkstätten

Das Spiel besteht aus 9 Quartetten zu
je 4 Karten. Die Karten eines Quartetts
enthalten stets die gleichen 4

Aufgaben, aber auf jeder Karte steht
nur zu einer Aufgabe die Lösung.

Spielanleitung: Ziel des Spiels ist es,
möglichst viele vollständige Quartette
abzulegen. Einige oder alle Quartette
werden gemischt und an die 3 - 4
Mitspieler verteilt. Vollständige
Quartette werden sofort abgelegt. Dann
beginnt der Jüngste und fragt einen
Mitspieler nach einer Karte, die ihm zu
einem Quartett fehlt.

Beispiel: Er hat die Karte C2 und fragt
einen Mitspieler : "Hast du C4 ?" Besitzt
dieser die Karte C4, so muss der erste
Spieler die 4. Aufgabe auf seiner Karte
C4 laut vorlesen, also ""1000 = ?" Dann
nennt er die richtige Lösung, in diesem
Fall die passende Potenzschreibweise "
 10^3 "! Hat er richtig gerechnet - die
Lösung steht auf Karte C4 in der
4. Zeile - , so erhält er die Karte und

darf nach weiteren Karten fragen, bis
der Befragte die Karte nicht hat oder
bis er einen Rechenfehler macht. Dann
ist der zuletzt Befragte an der Reihe mit
Fragen und Rechnen.

Das Spiel ist beendet, wenn alle
Quartette abgelegt worden sind. Jedes
Quartett zählt einen Punkt. Zusätzlich
gibt es für das erste vollständige
Quartett einen Punkt.

Sonderregel für zwei Spieler: Die
Karten werden wie an drei Spieler
verteilt. Der dritte Kartenstapel bleibt
verdeckt liegen. Hat ein Spieler
vergeblich nach einer Karte gefragt, so
darf er anschließend die oberste Karte
vom Stapel nehmen und in jedem Fall
behalten. Ist es zufällig die gesuchte
Karte, so darf er weiter fragen. Hat ein
Spieler keine Karten mehr auf der
Hand, so übernimmt er eine Karte vom
verbliebenen Stapel.

Das Spiel kann zu Hause von Kindern
und Erwachsenen gespielt werden, es
eignet sich auch für Übungsstunden in
der Schule und für Übungsphasen in
der Dyskalkulietherapie. Dafür wurde
diese Spielidee auch ursprünglich von
mir entwickelt, ebenso wie viele andere
Rechenspiele zu weiteren Themen der
Mathematik von der Vorschule bis zur
Algebra.

Harald Schmidt, Dyskalkulietherapeut;
Göttingen im April 2005

Weitere Rechenspiele aus dem MUNGO-Verlag

♦Das Kakadu-Quintett Zahlenbilder
und Zahlendarstellungen
Best.-Nr. 4721-04